

Stellungnahme zur Anfrage

Vorlage Nr.: 2026/0562/1

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **Tiefbauamt**

Konzeptbeschluss: Klärwerk Karlsruhe, Schlammbehandlungszentrum, Neubau einer Faulungsanlage

Ergänzungsanfrage: CDU

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.09.2026		Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Kurzfristig können wir folgende Informationen liefern.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☐	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☐	Korridorthema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☐	abgestimmt mit

Erläuterungen

1. **Wie ist der Kostenanstieg der Faulungsanlage von 80,0 Millionen Euro im Jahr 2023 (vgl. Vorlage-Nr. 2023/1241) auf jetzt 115,5 Millionen Euro (vgl. Vorlage-Nr. 2026/0562) zu erklären?**

2023 lagen einige kostenrelevante Informationen noch nicht vor. Es handelte sich bei den damaligen Gesamtkosten von 80 Mio. € um die Größenordnung für die generellen Kosten einer Faulungsanlage. Die Kosten wurden im Zuge der Planung detailliert und entsprechend aktualisiert. Unter Berücksichtigung der Bodenverhältnisse, Schnittstellen zum Bauen im Bestand sowie allgemeine Kostensteigerungen im Bau/Anlagenbau liegen die Kosten zum Stand Entwurfsplanung nun bei 115 Mio. €.

2. **Inwiefern lassen sich die Kosten für die Faulungsanlage reduzieren, wenn anstelle von vier vorerst nur zwei Faultürme (inklusive Nachrüstooption für zwei weitere Faultürme) gebaut werden? Welche anderen Optionen zur Kostenoptimierung wurden untersucht?**

Optionen zu Kostenoptimierungen werden im Projekt in den Planungsschritten bei der Diskussion verschiedener Varianten berücksichtigt. Varianten mit unterschiedlicher Anzahl an Faultürmen wurden diskutiert. In Bezug auf Investitions- und Betriebskosten wurde die Variante mit 4 Faultürmen als verfahrenstechnisch und baugrundtechnisch am besten geeignet identifiziert.

3. **In welcher Höhe werden die ans Klärwerk angeschlossenen Umlandgemeinden (Ettlingen, Abwasserverband Beierbach, Malsch und Rheinstetten-Forchheim) an den Investitionskosten beteiligt?**

Die angeschlossenen Umlandgemeinden werden an den Betriebskosten inklusive Abschreibungen und Zinsen entsprechend der eingeleiteten Schmutzfracht und Abwassermenge beteiligt.